

**Antrag 139/I/2022****KDV Lichtenberg****Der Landesparteitag möge beschließen:****Moderne, familienfreundliche Fraktionssitzungen auf Bezirksebene ermöglichen**

1 Die sozialdemokratischen Mitglieder im Abgeordneten-  
 2 haus und im Berliner Senat sollen sich dafür einset-  
 3 zen, dass das Bezirksverwaltungsgesetz dahingehend ge-  
 4 ändert wird, dass an einer Fraktionssitzung digital teil-  
 5 nehmende Verordnete ebenfalls einen Anspruch auf Sit-  
 6 zungsgeld bekommen und somit moderne, familien-  
 7 freundlichen Fraktionssitzungen für die ehrenamtlich tä-  
 8 tigen Verordneten ermöglicht werden. Die Möglichkeit  
 9 von hybriden Sitzungen sollen als Standard von Fraktions-  
 10 sitzungen somit ermöglicht werden. Hierzu soll der von §  
 11 8 Absatz 2 BezVG dahingehend geändert oder durch Kom-  
 12 mentierung geschärft werden, dass die persönliche Anwe-  
 13 senheit auch in digitaler Teilnahme gelten gemacht wer-  
 14 den kann.

15

**Begründung**

16 Bis 01.04.2022 haben die Verordneten auch Sitzungs-  
 17 geld für die Teilnahme an Fraktionssitzungen bekommen,  
 18 wenn sie digital dabei waren. Dies ergab sich aus dem Vor-  
 19 liegen einer außergewöhnlichen Notlage im Sinne von § 8  
 20 a BezVG. Da diese Notlage nicht mehr gegeben ist, ent-  
 21 fällt seit dem 01.04.2022 der Anspruch auf Sitzungsgeld  
 22 für Verordnete, die digital an der Fraktionssitzung teilneh-  
 23 men. Das entspricht keiner modernen, familienfreundli-  
 24 chen Gestaltung eines politischen, ehrenamtlichen En-  
 25 gagements als Verordnete\*r. Digitale und hybride (Sit-  
 26 zungen, die gleichzeitig in Präsenz und digital stattfin-  
 27 den) Fraktionssitzungen können mittlerweile in derselben  
 28 Qualität stattfinden und erleichtern für viele Verordnete  
 29 die Organisation ihres Alltags, da bspw. Zeit für Hin- und  
 30 Rückfahrt zum Sitzungsort gespart wird.

31

32

33

34

35

36

37

38

39

40

41

42

43

44

45

46

47

48

**Empfehlung der Antragskommission****Erledigt bei Annahme 137/I/2022 (Konsens)****LPT I-2022 - Überweisen an: AG Fraktionsvorsitzende, AH Fraktion, ASJ, Forum Netzpolitik****Stellungnahmen ASJ und Forum Netzpolitik zu den Anträgen**

- **137/I/2022 KDV Treptow-Köpenick Digitale Sitzungen der BVV im Bezirksverwaltungsgesetz ermöglichen**
- **138/I/2022 Abt. 04/94 Halensee (CW) Zurück in die Vergangenheit - § 8a Bezirksverwaltungsgesetz**
- **139/I/2022 KDV Lichtenberg Moderne, familienfreundliche Fraktionssitzungen auf Bezirksebene ermöglichen**

**Die ASJ Berlin empfiehlt Annahme des Antrages 137/I/2022 in folgender Fassung:**

Wir fordern die sozialdemokratischen Mitglieder im Abgeordnetenhaus auf, zeitnah eine Änderung des Bezirksverwaltungsgesetzes vorzunehmen, um den Bezirksverordnetenversammlungen und ihren Gremien sowie den BVVFraktionen, eine Tagung in digitalen/hybriden Sitzungen zu ermöglichen. Dies erleichtert die Vereinbarkeit von Ehrenamt und Familie, insbesondere durch hybride Sitzungen. Dabei soll der Gesetzgeber dem Grunde nach die wesentlichen Fragen des Öffentlichkeitsgrundsatzes, der Datensicherheit, die Frage danach, wer final über das Format entscheidet (z.B. Ältestenrat, Mehrheitsbeschluss), die Fragen der technischen Ausstattung, der Speicherung und des Abstimmungsmodus regeln. Die Details können darauf basierend in Geschäftsordnungen bestimmt werden.

Die Anträge 138 und 139/I/2022 können dann für erledigt erklärt werden.

**Begründung:**

Die ASJ Berlin befürwortet die Möglichkeit digitaler Tagungen der Gremien der Bezirksverordnetenversammlung. Digitale Tagungen verbessern die Teilhabemöglichkeiten an BVVen, insbesondere für Frauen und Berufstätige, sowie die Transparenz. Die Anträge sind zudem allesamt so formuliert, dass keine digitalen Tagungen vorgeschrieben werden, sondern lediglich eine gesetzliche Öffnung vorgenommen wird, die es den jeweiligen BVVen selbst überlässt von diesen Möglichkeiten Gebrauch zu machen.

Die Anträge 138 und 139 sind dagegen zu detailliert, die

49  
50  
51  
52  
53  
54  
55  
56  
57  
58  
59  
60  
61  
62  
63  
64  
65  
66  
67  
68  
69  
70  
71  
72  
73  
74  
75  
76  
77  
78  
79  
80  
81  
82

Ausgestaltung sollte dem AGH überlassen bleiben.

—

**Das Forum Netzpolitik empfiehlt Zustimmung unter folgender Maßgabe:**

Das Forum Netzpolitik hat sich mit der in allen drei Anträgen zentralen Frage, Gremien der Bezirksverordnetenversammlungen, digitales Tagen zu ermöglichen, beschäftigt. Nicht beschäftigt hat sich das Forum Netzpolitik mit den in den Anträgen 138 und 139 genannten Details der Regelung, wie genau das Bezirksverwaltungsgesetz angepasst werden sollte und für welche Gremien, Sitzungen und Zwecke unter Berücksichtigung der Rechtssicherheit von Beschlüssen aber auch der veränderten Sitzungsdynamik im digitalen Raum dies jeweils in jeder BVV angewandt werden soll. Der Antrag 137 enthielt eine solche Forderung nach dem „wie“ der Änderungen nicht.

Antrag 138 und 139: Zustimmung, soweit es die Frage nach dem „ob“ einer Regelung betrifft.

Antrag 137: Umfassende Zustimmung.

**Begründung:**

Das Forum Netzpolitik befürwortet die Möglichkeit digitaler Tagungen der Gremien der Bezirksverordnetenversammlung. Digitale Tagungen verbessern die Teilhabemöglichkeiten an BVVen, insbesondere für Frauen und Berufstätige, sowie die Transparenz. Die Anträge sind zudem allesamt so formuliert, dass keine digitalen Tagungen vorgeschrieben werden, sondern lediglich eine gesetzliche Öffnung vorgenommen wird, die es den jeweiligen BVVen selbst überlässt von diesen Möglichkeiten Gebrauch zu machen.